

Keinen Horror vor Mathe

Kärntner Betrieben gehen die Fachkräfte ab. Was kann man dagegen tun? Wir haben bei Bildungsdirektor Robert Klinglmair und der MS Gegendal nachgefragt.

Thomas Klose, Birgit Gehrke

In Kärnten gibt es viele Initiativen, um Fächer wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) attraktiver zu gestalten. So gibt es eine Reihe von Zertifizierungen und Angeboten, die belegen sollen, dass sich Schulen schwer-

punktmäßig mit derlei Themen befassen. Kärnten stehe bei solchen Zertifizierungen im Vergleich gut da, meint Klinglmair. Er weiß aber auch, „dass der Mathematik der Nimbus des Horrorfachs anhaftet. Es muss das Ziel sein, die Mathematik

spannend und begreifbar zu gestalten.“

BEGRIFFE VEREINFACHEN
Wie man dies schaffen will? Klinglmair: „Im Volksschulbereich lernt man grundlegende Dinge. Später, etwa bei den Variablen x , y und z kann man diesen abstrak-

ten Begriffen Namen geben wie Smartphone, Tablet oder Playstation. Mit diesen Begriffen können Schüler etwas anfangen.“ Zudem müsse man laut dem Bildungsdirektor Mädchen frühzeitig für Technik begeistern. „Der „Girls Day“ setzt aber etwa erst gegen

Ende der Pflichtschulzeit an, da sind die traditionellen Rollenbilder schon ausgeprägt.“

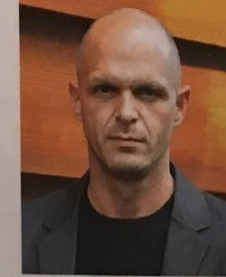
AUSGEZEICHNET

Kärntenweit gibt es nur zwei Mittelschulen, die das MINT-Gütesiegel erreicht haben – die MS Gegendal

ist die einzige Mittelschule in Villach Stadt und Land mit dieser Auszeichnung. „Die MINT-Fächer sind vor allem so wichtig, da Schüler damit erkennen, dass die Digitalisierung Querverbindungen zu anderen Gegenständen, wie Chemie und Biologie, schafft“, sagt

MS-Gegendal-Direktor Andreas Rauchenberger. Dafür gibt es mehrere Schwerpunkte: „Jeder Schüler in jeder Schulstufe hat mindestens eine Informatikstunde pro Woche. Auch in anderen Gegenständen wird der Informatikraum spezifisch für den

Gegenstand genutzt.“ Dazu kommen Freigegegenstände und die unverbindliche Übung „NAWI“ (Naturwissenschaften). Dafür fahren die Schüler auch zum „Educational Lab“ im Lakeside-Park Klagenfurt, darunter auch viele Mädchen.



Robert Klinglmair



Direktor
Andreas Rauchenberger

INFORMATION

„MINT“-Initiativen in Kärnten (Auszug)
MINT-Gütesiegel (www.mintschule.at)
BIKO mach MINT (www.lakeside-scitec.com)
E-Education (www.aeducation.at)
NAWimix - (www.ph-kaernten.ac.at)
Smart Lab Carinthia (www.smartlabcarinthia.at)
Komm MIT-Tag (f. Lehrer) (www.aau.at/komm-mit/)